

Steuerkalender 2026/2027

Alle wichtigen Steuertermine für Selbstständige von November 2026 bis Dezember 2027, mit Verschiebungen durch Wochenenden und Feiertage.

Stand Oktober 2026 · kostenlos auf firmenkompass.de/downloads/

AUF EINEN BLICK

- **Umsatzsteuer-Voranmeldung und Lohnsteuer-Anmeldung:** am 10. nach Ablauf des Zeitraums, monatlich oder vierteljährlich.
- **Einkommensteuer-Vorauszahlung:** 10. März, Juni, September, Dezember.
- **Gewerbsteuer-Vorauszahlung:** 15. Februar, Mai, August, November.
- **Wochenende oder Feiertag:** Der Termin verschiebt sich auf den nächsten Werktag (§ 108 Abs. 3 AO).
- **Schonfrist:** Bei Überweisung wird bis zu drei Tage nach Fälligkeit kein Säumniszuschlag erhoben (§ 240 Abs. 3 AO), nicht aber bei Zahlung per Scheck. Die Abgabe der Voranmeldung hat keine Schonfrist.

1 Termine November 2026 bis Dezember 2027

ERLEDIGT	FÄLLIG AM	WAS
☐	Di 10.11.2026	USt-Voranmeldung und Lohnsteuer Oktober (Monatszahler)
☐	Mo 16.11.2026	Gewerbsteuer-Vorauszahlung Q4 (15.11. ist ein Sonntag)
☐	Do 10.12.2026	USt und Lohnsteuer November · Einkommensteuer-Vorauszahlung Q4
☐	Mo 11.01.2027	USt und Lohnsteuer Dezember 2026 und Q4 2026 (10.01. ist ein Sonntag)
☐	Mi 10.02.2027	USt und Lohnsteuer Januar · Sondervorauszahlung bei Dauerfristverlängerung
☐	Mo 15.02.2027	Gewerbsteuer-Vorauszahlung Q1
☐	Mi 10.03.2027	USt und Lohnsteuer Februar · Einkommensteuer-Vorauszahlung Q1

ERLEDIGTFÄLLIG AM	WAS
☐ Mo 12.04.2027	USt und Lohnsteuer März und Q1 (10.04. ist ein Samstag)
☐ Mo 10.05.2027	USt und Lohnsteuer April
☐ Di 18.05.2027	Gewerbesteuer-Vorauszahlung Q2 (15.05. Samstag, 17.05. Pfingstmontag)
☐ Do 10.06.2027	USt und Lohnsteuer Mai · Einkommensteuer-Vorauszahlung Q2
☐ Mo 12.07.2027	USt und Lohnsteuer Juni und Q2 (10.07. ist ein Samstag)
☐ Di 10.08.2027	USt und Lohnsteuer Juli
☐ Mo 16.08.2027	Gewerbesteuer-Vorauszahlung Q3 (15.08. ist ein Sonntag)
☐ Fr 10.09.2027	USt und Lohnsteuer August · Einkommensteuer-Vorauszahlung Q3
☐ Mo 11.10.2027	USt und Lohnsteuer September und Q3 (10.10. ist ein Sonntag)
☐ Mi 10.11.2027	USt und Lohnsteuer Oktober
☐ Mo 15.11.2027	Gewerbesteuer-Vorauszahlung Q4
☐ Fr 10.12.2027	USt und Lohnsteuer November · Einkommensteuer-Vorauszahlung Q4

Mit Dauerfristverlängerung (§ 46 UStDV) verschieben sich USt-Voranmeldung und Zahlung um einen Monat. Monatszahler leisten dafür bis 10. Februar eine Sondervorauszahlung von einem Elftel der Vorjahressumme (§ 47 UStDV).

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer erhebt deine Gemeinde. Maßgeblich sind die Termine in deinem Vorauszahlungsbescheid. Fällt ein Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag, gilt auch hier der nächste Werktag (§ 108 Abs. 3 AO über § 1 Abs. 2 AO).

2 Steuererklärungen

JAHR	OHNE STEUERBERATUNG	MIT STEUERBERATUNG
2025	31.07.2026 (abgelaufen)	Mo 01.03.2027
2026	Mo 02.08.2027	Di 29.02.2028

Grundlage ist § 149 AO: sieben Monate nach Jahresende, mit Beratung bis Ende Februar des übernächsten Jahres. Die Termine für 2025 bestätigt die Finanzverwaltung. Die Termine für 2026 ergeben sich direkt aus dem Gesetz: Der 31.07.2027 ist ein Samstag, deshalb endet die Frist am Montag (§ 108 Abs. 3 AO). Eine Sonderregel wie für die Jahre bis 2024 gibt es nicht mehr (Art. 97 § 36 EGAO). Das Finanzamt kann die Erklärung im Einzelfall früher anfordern (§ 149 Abs. 4 AO).

3 Regeln für Gründerinnen und Gründer

- ☐ **Voranmeldungszeitraum:** Grundsätzlich vierteljährlich, monatlich bei mehr als 9.000 Euro Umsatzsteuer im Vorjahr (§ 18 Abs. 2 UStG). Für Gründungen ab 2027 sieht das Gesetz im Gründungs- und Folgejahr wieder die monatliche Voranmeldung vor; die Ausnahme dafür galt für 2021 bis 2026.
- ☐ **Kleinunternehmer:** keine Umsatzsteuer-Voranmeldung, wenn du die Regelung nutzt (Umsatz im Vorjahr höchstens 25.000 Euro, im laufenden Jahr höchstens 100.000 Euro, § 19 UStG).
- ☐ **Einkommensteuer-Vorauszahlungen** setzt das Finanzamt nach deinen Angaben im Fragebogen zur steuerlichen Erfassung fest. Plane Rücklagen.
- ☐ **Lohnsteuer:** Mit Angestellten meldest du monatlich, bei weniger als 5.000 Euro Lohnsteuer im Vorjahr vierteljährlich, bei höchstens 1.080 Euro jährlich (§ 41a EStG).
- ☐ **E-Rechnung:** Ab 2027 Ausstellungspflicht bei mehr als 800.000 Euro Vorjahresumsatz, ab 2028 für alle; Kleinunternehmer ausgenommen (§ 27 Abs. 38 UStG).

Quellen

Abgerufen am 20.10.2026: [§ 18 UStG](#) · [§ 46 UStDV](#) · [§ 47 UStDV](#) · [§ 19 UStG](#) · [§ 27 UStG](#) · [§ 37 EStG](#) · [§ 41a EStG](#) · [§ 19 GewStG](#) · [§ 108 AO](#) · [§ 149 AO](#) · [§ 1 AO](#) · [Art. 97 § 36 EGAO](#) · [§ 240 AO](#) · [Finanzamt Bayern – Termine und Fristen](#)

Unterstützung *bei deiner Gründung*

AVGS Gründercoaching bei Firmenkompass, AZAV-zertifiziert: Businessplan, Finanzplan und Marketing 1:1 und online mit deinem Coach. Mit Gutscheinen von Agentur für Arbeit oder Jobcenter bei Bewilligung ohne Eigenanteil.

Kostenloses *Erstgespräch*

TELEFON +49 69 96759916
E-MAIL info@firmenkompass.de
ONLINE firmenkompass.de/kontakt/

Firmenkompass GmbH · Bockenheimer Landstraße 2–4, 60306 Frankfurt am Main · Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 134663 · Stand Oktober 2026. Alle Angaben ohne Gewähr, keine Rechts- oder Steuerberatung. Über Förderungen entscheiden Agentur für Arbeit und Jobcenter im Einzelfall.